

Baudenkmäler

- D-1-81-134-3** **Eglinger Straße 5.** Haustür, Holztür mit reichem Schnitzdekor in spätbarocken Formen, bez. 1820.
nachqualifiziert
- D-1-81-134-5** **Eglinger Straße 7.** Ehem. altes Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh., erneuert; südlich am Spatzenturm.
nachqualifiziert
- D-1-81-134-2** **Eglinger Straße 9.** Kath. Filialkirche Unsere Liebe Frau, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Chorflankenturm, 2. Hälfte 15. Jh., barockisiert im späten 17. Jh. und um 1730/40; mit Ausstattung; ehem. Friedhofsbefestigung mit Torturm, sog. Spatzenturm, mit vier Dacherkern und Spitzhelm, anschließend auf der West- und Nordseite hohe Mauer mit Schalenturm, 2. Hälfte 15. Jh.; ehem. Friedhofsmauer, auf der Nord-, Ost- und Südseite niedrige Mauer mit Deckziegeln, 17./18. Jh.; Kerkerkapelle, kleiner rechteckiger Satteldachbau in der Ecke von Torturm und westlicher Friedhofsmauer, 1739; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-134-14** **Hattenhofener Straße 1.** Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau, von Rasso Natter, 1730, Haustür mit neugotischem Schnitzdekor, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-134-7** **Hauptstraße 41.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Steilsatteldachbau, 2. Hälfte 18. Jh., umgestaltet 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-134-1** **Kirchbergstraße 7.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Chorflankenturm, 2. Hälfte 15. Jh., barockisiert 1753; mit Ausstattung; Teil der ehem. Friedhofsmauer, östlicher Mauerzug mit Deckziegeln, 17./18. Jh.; ehem. Beinhaus, Satteldachbau mit Stichbogenblenden über Pilastern, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-134-10** **Kirchbergstraße 9.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau über hakenförmigem Grundriss, 1905/06.
nachqualifiziert

- D-1-81-134-17** **Leitenbergstraße 2.** Mittertennhof, zweigeschossiger Satteldachbau mit straßenseits angebauter Pfründnerwohnung, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-134-13** **Lindenstraße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Chorturmanlage 2. Hälfte 14. Jh., erhöht 1690, Langhaus spätgotisch, barockisiert 1748; mit Ausstattung; Teile der Friedhofsmauer, auf der Ost-, Süd- und Westseite gestufte Mauer mit erneuerter Ziegelabdeckung und Pforte zwischen Pfeilern an der Südostecke, 17./18. Jh.; Treppenaufgang und Ölbergkapelle, flach gedeckte Treppenanlage, daran angebaut zweigeschossiges Pultdachhaus mit Kapelle und Ölbergdarstellung, 16./17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-134-6** **Nähe Hauptstraße.** Kath. Kapelle St. Jakob, Zentralbau mit Putzgliederung, von Nikolaus Schütz, 1756; mit Ausstattung; an der Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-1-81-134-16** **Philomenenäcker.** Feldkapelle, über quadratischem Grundriss mit obeliskförmigem Aufsatz und rechtwinkligem Satteldachanbau, 1847 und 2. Hälfte 20. Jh.; nördlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-1-81-134-11** **Schulstraße 12.** Schulgebäude, stattlicher, gegliederter Baukörper mit Halbwalmdach und Dachreiter, in reduzierten Formen des Jugendstils, nach Plänen von Kirchner, 1910, modern erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-81-134-12** **Wendelinstraße 4.** Haustür, Holztür mit reichem Schnitzdekor in klassizistischen Formen, 1854.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 13

Bodendenkmäler

- D-1-7731-0004** Siedlung und Abschnittsbefestigung des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur, Altheimer Kultur), der Bronzezeit, der Hallstattzeit, der späten römischen Kaiserzeit sowie des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7731-0007** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7731-0008** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7731-0011** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, Siedlung der Bronzezeit sowie Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7731-0012** Siedlung der Bronzezeit, Töpferei und Ziegelei der römischen Kaiserzeit sowie Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7731-0013** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7731-0015** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Unsere Liebe Frau in Prittriching und ihres Vorgängerbaus mit zugehöriger Kirchhofbefestigung.
nachqualifiziert
- D-1-7731-0018** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums, der späten Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7831-0038** Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7831-0074** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7831-0080** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-1-7831-0089** Siedlung des Mittel- und Jungneolithikums, der Urnenfelderzeit, der Späthallstatt-/Frühlatènezeit und der mittleren und späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7831-0090** Siedlung des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur), der Frühbronzezeit, der Spätbronze- und Urnenfelderzeit, der Späthallstatt-/Frühlatènezeit, der späten Latènezeit und der römischen Kaiserzeit..
nachqualifiziert
- D-1-7831-0113** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Prittriching und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7831-0115** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Winkl und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7831-0156** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums, der Bronzezeit und der Hallstattzeit, sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7831-0160** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Altneolithikums (Linearbandkeramik).
nachqualifiziert
- D-1-7831-0162** Siedlung der mittleren und späten Bronzezeit
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18